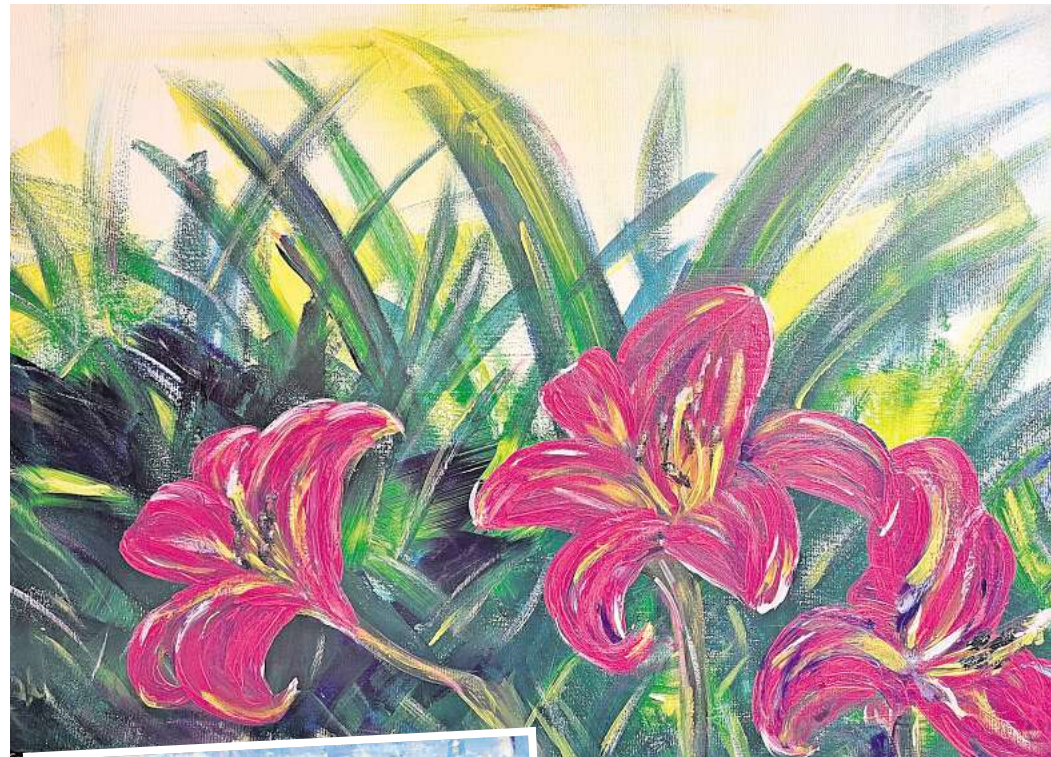


Blickwinkel der Kunst

Ausstellung mit Arbeiten von LaBruja in der **GLOWART GALLERY**



LaBruja: 3 Lilien, 2026. Acryl auf Leinwand.
Fotos (2): Courtesy of the artist / GlowArt Gallery



LaBruja: "Nude", 2025. Acryl auf Leinwand

LAATZEN. In der GlowArt Gallery im Leine Center in Laatzen ist derzeit die Ausstellung „Das Auge des Betrachters – The Eye of the Beholder“ der Künstlerin LaBruja alias Bettina Dresemann zu sehen.

Nach einem gut besuchten Auftakt mit rund 80 Gästen aus Kunst, Kultur und Politik richtet sich der Blick nun auf die kommenden Wochen, in denen die Arbeiten weiterhin öf-

nach Spanien, Bolivien, Brasilien und in die USA. Besonders prägend war ihr mehrjähriger Aufenthalt in Brasilien von 2023 bis 2025, der sich deutlich in Farbgebung und Komposition ihrer Werke widerspiegelt. Auch Reisen in extreme Landschaften, darunter eine Expedition von Feuerland über die Antarktis bis zu den Falklandinseln, haben ihre Auseinandersetzung mit Naturmotiven vertieft.

LaBruja verbindet unterschiedliche künstlerische Ansätze und lädt dazu ein, die Exponate aus jeweils eigener Perspektive zu betrachten. Bereits zur Eröffnung zeigte sich das große Interesse des Publikums: Zwei Arbeiten wechselten noch am ersten Tag den Besitzer.

Die Ausstellung ist noch bis Sonnabend, 2. Mai, in der GlowArt Gallery zu sehen. Der Ausstellungsort befindet sich im Leine Center, Albert-Schweitzer-Straße 10. Geöffnet ist die Galerie dienstags bis sonnabends jeweils von 14 bis 18 Uhr. **RED**

fentlich zugänglich sind. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Idee, dass Sehen stets individuell geprägt ist. Erfahrungen, kulturelle Hintergründe und persönliche Erlebnisse beeinflussen, wie Bilder wahrgenommen und interpretiert werden. Diese Perspektive greift LaBruja in unterschiedlichen Motivwelten auf. Die Arbeiten bewegen sich zwischen Naturdarstellungen, Fragen von Weiblichkeit und Identität, emotionalen Zuständen sowie gesellschaftlichen Themen.

Die Bildsprache der Künstlerin ist stark durch internationale Eindrücke geprägt. Stationen ihres künstlerischen Werdegangs führten sie unter anderem



Michael Panusch (GlowArt Gallery) und die Künstlerin LaBruja vor einem verkauften Werk. Foto: GlowArt Gallery



ANZEIGE

„True Crime in Hannover“ live

Der NP-Podcast kommt am 28. April auf die Bühne ins Henriettenstift. Wir verlosen 15 mal 2 Karten.

HANNOVER. Es sind Straßen, über die man täglich geht. Plätze, an denen Menschen joggen, einkaufen oder auf den Bus warten. Orte, die vertraut und unspektakulär wirken. Und doch sind manche von ihnen Schauplätze von Verbrechen geworden, die bis heute nachwirken. Genau an diesem Punkt setzt der Podcast „True Crime Hannover“ der Neuen Presse an – und trifft damit seit inzwischen sieben Staffeln einen Nerv beim Publikum.

Das Erfolgsrezept des Formats liegt in seiner Nähe. Erzählt werden keine fernen Kriminalfälle, sondern Verbrechen aus Hannover und dem Umland – aus dem direkten Lebensumfeld der Hörerinnen und Hörer. Gerade das macht die Geschichten so eindringlich. Straßennamen, Plätze und Schauplätze sind nicht bloß Kulisse, sondern Teil des Alltags. Das verleiht den Fällen eine besondere Wucht.

Im Mittelpunkt stehen Mordfälle, ungeklärte Verbrechen, rätselhafte Vermisstenfälle und Ermittlungen, die eine Stadt oft über Jahre beschäftigen. Doch

„True Crime Hannover“ rekonstruiert nicht nur Tathergänge. Der Podcast richtet den Blick auch auf die Menschen hinter den Schlagzeilen: auf Opfer, Angehörige, Ermittler und all jene, deren Leben durch ein Verbrechen dauerhaft verändert wurde. Hinter jeder Akte steht ein Schicksal, hinter jeder Spur ein menschliches Drama.

Nun ist das Format erstmals nicht nur zu hören, sondern auch live zu erleben. Am 28. April sprechen die NP-Reporter Zoran Pantic und Britta Mahholz ab 18.30 Uhr gemeinsam mit Podcast-Produzent und Autor Rolf Rosenstock von TVN über spektakuläre Fälle. Ergänzt wird der Abend durch Gespräche mit Zeitzeugen und Experten.

Auch Kult-Anwalt Matthias Waldraff sowie der frühere Polizeipräsident Volker Kluwe geben Einblicke in ihre Arbeit und ihre Erfahrungen. Dabei geht es um Fragen, die viele Menschen bewegen: Wie laufen Ermittlungen in Mordfällen ab? Wie erleben Polizeibeamtenschreckliche Takte? Und was können Blutspuren

über ein Verbrechen verraten? Im zweiten Teil des Abends richtet sich der Blick auf ein hochaktuelles Thema: Gewalt gegen Helfer. Ob Polizei, Feuerwehr oder Notaufnahme – die Hemmschwellen sinken, Übergriffe auf Einsatzkräfte nehmen zu. Gemeinsam mit Diakovere soll darüber gesprochen werden, wie dieser Entwicklung begegnet werden kann – und welche Verantwortung Politik und Gesellschaft dabei tragen. Diakovere-Chefärzt Dr. André Gottschalk berichtet aus seinen Erfahrungen im Rettungsdienst.

Moderiert wird die Veranstaltung von NP-Chefredakteur Carsten Bergmann. Versprochen ist ein Abend, der True Crime, journalistische Einordnung und gesellschaftliche Debatte miteinander verbindet.

Gewinnchance: Sie können den Abend live erleben. Wir verlosen 15 mal 2 Karten unter allen Leserinnen und Lesern. Scannen Sie einfach diesen QR-Code und melden sich über unser digitales Formular an. Mit etwas Glück sind Sie dabei.

Gesundheit

ANZEIGE

Mehr als ein Trend: Das neue CBD Gel PLUS von der Nr. 1 in Pharmaqualität

Was Sie über den Trendstoff wissen sollten und warum er Anwender begeistert

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren?

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.



Deutsche Forscher entwickelten erstes Gel mit höchstem CBD-Gehalt pro Tube

Auch ein deutsches Forscherteam hat sich umfassend mit den vielfältigen Cannabissorten und Extraktionsverfahren beschäftigt. Dabei ist den Wissenschaftlern ein Mega-Erfolg gelungen: Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte



– Judith F. –



„Für mich das beste CBD-Gel auf dem Markt. Ich kann es nur weiterempfehlen.“

sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren und als Rubaxx CBD Gel auf den Markt bringen. Rubaxx CBD Gel ist bereits die Nr. 1* in deutschen Apotheken. Jetzt gibt es mit dem neuen, weiterentwickelten Rubaxx CBD Gel PLUS das höchstdosierte Gel in deutschen Apotheken. Die Experten stellen auch sicher, dass es unter strengen deutschen Pharmastandards mit

neuester Technologie hergestellt wird.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reichern die Wissenschaftler das wertvolle CBD Gel mit Menthol und Minzöl an. Dieses hoch dosierte CBD Gel ist unter dem Namen Rubaxx CBD Gel PLUS in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern. So berichtet eine Anwenderin über das Gel: „Das CBD Gel PLUS hilft mir sehr. Ich trage es meistens abends auf und habe dann über Nacht deutlich weniger Beschwerden. Morgens kann ich meine Knie spürbar besser belasten.“

NEU Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)

www.rubaxx.de

NEU

Mit dem extra **PLUS.**

Rubaxx CBD Gel PLUS

Cannabis CBD Gel
Cannabidiol-Gel zum Auftragen
in bringten | gel aufzutragen | pour l'application

Von der Nr. 1*

Rubaxx

*CBD Gel; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx CBD Gel PLUS ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert 11466401_002026